

direkt vom Jörn

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE OERLINGHAUSEN

Bei Wind und Wetter – wir stellen die
Versorgung

in Oerlinghausen
sicher! (Seite 2 und 4)

Seite 3

VIERTES KLIMAGESPRÄCH
Diskutieren Sie mit dem
Polarforscher Arved Fuchs.

Seite 5

NETZMEISTER OLAF FRIGGE
„Unser Trinkwasser hat
höchste Qualität.“

Seite 6

IMMER FÜR SIE DA
Sibylle Wachsmuth-Melm
aus der Tönsberg-Apotheke.

Liebe

LESERINNEN UND LESER,

als ich vor Kurzem nach Hause ging, sah ich, wie ein junger Mann zwei große Einkaufstüten vor dem Haus eines älteren Ehepaars abstellte. Er klingelte – und trat mehrere Meter zurück. Ein Lächeln, ein kurzes Gespräch aus der Ferne, und ihre Wege trennten sich wieder. Ein Moment der Nähe, in Zeiten der „sozialen Distanz“. Denn Sicherheit geht vor – im Privaten ebenso wie bei unserer Arbeit als Energieversorger.

Um die Gefahr der Ansteckung durch das Coronavirus zu minimieren, hatten auch wir die letzten Wochen unser Verwaltungsgebäude geschlossen. Online und telefonisch waren wir natürlich weiter wie immer für Sie erreichbar! Seit dem 4. Mai sind wir jetzt auch wieder vor Ort täglich von 9 bis 12 Uhr für Sie da. Nachmittags empfangen wir Sie gerne zu vorherig vereinbarten Terminen. Zudem können Sie uns jederzeit telefonisch unter 05202 4909-0 oder über die E-Mail-Adresse info@sw-oe.de erreichen.

Die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser ist sichergestellt. Weil wir wissen, dass diese Infrastruktur lebensnotwendig ist, sind wir auf ungewöhnliche Umstände vorbereitet und haben entsprechende Notfallpläne. Wir achten zum Beispiel darauf, dass unser Fachpersonal miteinander und doch auf Abstand arbeiten kann. Und nur wer wirklich muss, betritt unsere Leitzentrale.

In dieser Ausgabe greifen wir in manchen Beiträgen das aktuelle Infektionsgeschehen in Deutschland auf – zum Beispiel in dem Mitarbeiterporträt über unseren Netzmeister Olaf Frigge oder dem Kundenporträt über die Apothekerin Sibylle Wachsmuth-Melm. Uns war es jedoch ebenso wichtig, auch über andere Themen zu berichten, die für uns und unser Leben interessant sind. Schauen Sie selbst!

Wir wünschen Ihnen alles Gute – und bleiben Sie gesund!

Peter Synowski,
Geschäftsführer Stadtwerke Oerlinghausen



P.S.: Gerade jetzt, wo die Frühlingssonne alles zum Blühen bringt, kommt Vorfreude auf die Freibadsaison auf. Unsere Bäder öffnen wieder, sobald wir eine Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen erhalten.

Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 27. April. Aktuelle Neuigkeiten erfahren Sie rund um die Uhr auf unserer Website unter: www.stadtwerke-oerlinghausen.de



DER KLIMAWANDEL BETRIFFT UNS ALLE

Das Eis geht zurück, die Gletscher fließen ins Meer, Dörfer versinken im Schlamm – was viele aus Dokumentationen kennen, hat Arved Fuchs auf seinen Reisen selbst erlebt. Beim vierten Klimagespräch am Mittwoch, den 7. Oktober, begrüßen die Stadtwerke Oerlinghausen den bekannten Polarforscher mit seinem Multivisionsshow „Blickpunkt Klimawandel“.

KLIMAWANDEL ALS CHANCE NUTZEN

Über seine Expeditionen sind zahlreiche Fernsehdokumentationen und Artikel in Zeitschriften wie „National



ÖPNV: Bestens versorgt!

97 Prozent der Oerlinghauser haben einen ÖPNV-Anschluss. Ihre nächstgelegene Haltestelle, an der mindestens stündlich ein Bus hält, ist weniger als 300 Meter entfernt. Die Anwohner aus dem Welschenweg und aus Währentrup sind durch die neue Linie 939 erstmals an den ÖPNV angeschlossen. Bei rund zwei Dritteln der Bürgerinnen und Bürger verkehrt der Bus sogar mindestens im Halbstundentakt. Und die Linie 39 fährt täglich bis 23 Uhr, freitags und samstags sogar bis 23.30 Uhr – in Lippe einmalig! „Wir sind auf dem Zenit des öffentlichen Nahverkehrs“, fasst Bernd Seibert von den Stadtwerken Oerlinghausen zusammen. „Ein solch gutes ÖPNV-Angebot hat es in Oerlinghausen zuvor nie gegeben.“ Doch bei der Nachfrage sei noch „Luft nach oben“. Je benutzerfreundlicher das ÖPNV-System wird, desto mehr Menschen werden es nutzen, sind die Stadtwerke überzeugt. „Das Tarifsystem auf westfälischer Ebene muss vereinfacht werden, sodass

man auch ohne ‚Tarifabitur‘ stets die günstigste Fahrkarte erhält“, fordert deshalb Bernd Seibert. Auch digitale, kundenfreundliche Mobilitätsportale können weiterhelfen. Eine weitere Möglichkeit seien Mobilstationen, an denen die Nutzer flexibel zwischen E-Bikes, Carsharing und Bussen umsteigen können. Angedacht ist solch ein Projekt zum Beispiel an der Haltestelle Marktplatz.

SPANNENDE MARKETINGMASSNAHME

Auch mit gezielten Events soll der ÖPNV beworben werden. Unter dem Motto „Mord im Oerli-End-Express“ planen die Stadtwerke Abendbusfahrten, bei denen Krimiautoren die Fahrgäste mit ihren Geschichten mitreißen – Spannung garantiert! Aufgrund der Corona-Pandemie können die Fahrten im Moment leider nicht stattfinden. Aber verschoben ist nicht aufgehoben: Sobald neue Termine feststehen, erfahren Sie diese auf www.stadtwerke-oerlinghausen.de →



ÖPNV: TAGSÜBER WIEDER NORMALBETRIEB

Nach einem reduzierten Fahrangebot im April gelten seit dem 4. Mai tagsüber, abends und am Wochenende wieder die regulären Busfahrpläne.

Die Nachtbusfahrten entfallen jedoch weiterhin: Da die Kultureinrichtungen, Kneipen und Diskotheken geschlossen sind, ist die Nachfrage zu gering.

Aktuelle Informationen zum ÖPNV sowie sämtliche Fahrpläne erhalten Sie unter:

www.stadtwerke-oerlinghausen.de/verkehr.html
sowie www.moBiel.de

Stand: 27. April 2020 (Redaktionsschluss)

Geographic“, „GEO“ und „Stern“ erschienen. Auch Arved Fuchs selbst hat 18 Bücher geschrieben – das aktuellste

beschäftigt sich mit dem Klimawandel. Der Erlebnisreisende beschreibt darin seine eigenen Beobachtungen ebenso wie die Erkenntnisse führender Klimaforscher. Gemeinsam kommen sie im Buch „Blickpunkt Klimawandel“ den vielen Facetten des globalen Phänomens auf die Spur und zeigen Lösungswege auf. Sie nehmen dabei auch völkerrechtliche Fragen, technische Möglichkeiten sowie wirtschaftliche Vor- und Nachteile unter die Lupe. Denn Arved Fuchs ist überzeugt, dass der Klimawandel jeden von uns betrifft. Er zeigt auf, dass er zu einem großen Teil menschengemacht

ist. Dies sei jedoch keinesfalls ein Grund zu resignieren, sondern vor allem eine Chance zur Veränderung – mit dem Ziel, die Erde zu erhalten, wie wir sie kennen und brauchen.

VORBEIKOMMEN UND MITDISKUTIEREN

Beim vierten Klimagespräch der Stadtwerke Oerlinghausen zeigt Arved Fuchs am Mittwoch, den 7. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums seine auf dem Buch beruhende Multivisionsshow „Blickpunkt Klimawandel“. Nach seinem circa 60-minütigen Vortrag freut er sich auf eine Publikumsdiskussion. Der Eintritt kostet 12 Euro. Die Einnahmen spenden die Stadtwerke an die Fördervereine der Oerlinghauser Schulen. →



Hocheffizient: Blockheizkraftwerke erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme. Durch isolierte Rohrleitungen gelangt die Energie dann als Fernwärme zu den Verbrauchern.

DIE ZUKUNFT IM *Blick*

Die Stadtwerke machen das Oerlinghauser Stromnetz fit für die Zukunft: Sie modernisieren ihr Netz, bauen ein neues Umspannwerk und installieren insgesamt fünf neue Blockheizkraftwerke. Das Investitionsniveau liegt in zweistelliger Millionenhöhe.

Die Solaranlage auf dem Dach, die Windräder auf den Feldern, das Elektroauto an der Ladesäule, all das sind sichtbare Zeichen, wie sehr sich die Energieversorgung in den letzten Jahren verändert hat. Früher erzeugten wenige zentrale Kraftwerke den Strom. Heute stellen viele kleine Erzeuger die Energie her, an zahlreichen Standorten und in stets unterschiedlichen Mengen. „Die neuen Anforderungen managen wir im Moment mit einem Netz, das zum Teil mehr als 50 Jahre alt ist. Es stammt aus einer Zeit, in der von privater Einspeisung noch keine Rede war“, berichtet Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Synowski. Heute planen die Techniker bei ihren Projekten direkt mit ein, dass der Kunde eventuell auch selbst Energie erzeugen wird – also nicht nur Strom entnimmt, sondern auch zuführt. Auch die hohe Stromabnahme zum Laden eines Elektroautos kalkulieren sie mit.

MODERNISIEREN UND AUSBAUEN

Die Stadtwerke Oerlinghausen haben die Entwicklungen im Blick und richten deshalb bereits heute die Stromversorgung in Oerlinghausen strategisch neu aus. Der Netz-, Last- und Erzeugungsschwerpunkt des Netzes wird künftig auf dem Bereich des Geländes „An der Bleiche“ liegen. Dort errichten die Stadtwerke ein neues Umspannwerk. Den baulichen Teil haben sie bereits 2019 abgeschlossen. Auch die zwei hochmodernen 30-Kilovolt-Mittelspannungstransformatoren haben sie bereits beauftragt: Ein Transformator wird noch dieses Jahr, der andere 2021 geliefert. „Einmal installiert, besteht dann volle Redundanz. Das heißt, selbst wenn ein Trafo ausfallen sollte, ist die Versorgung der Ver-



Einmal installiert, besteht dann volle Redundanz. Das heißt selbst wenn ein Trafo ausfallen sollte, ist die Versorgung der Verbraucher sichergestellt.

Peter Synowski

braucher sichergestellt“, erklärt Peter Synowski. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2022 vorgesehen. Von der Netzmodernisierung über den Bau des Umspannwerks bis hin zur Kabelverlegung und zum Anschluss belaufen sich die Kosten auf insgesamt circa 10 Millionen Euro.

KLIMASCHONENDE ENERGIE: BHKW UND FERNWÄRME

Nachdem die Stadtwerke bereits 2019 drei Blockheizkraftwerke (BHKW) installiert haben, erhielten sie im Frühjahr 2020 die zwei weiteren der insgesamt fünf neuen BHKW. Für die Energiebündel haben die Stadtwerke Oerlinghausen extra ein neues Technikgebäude gebaut. Es befindet sich auf dem Gelände des Hartsteinwerks neben dem Holzheizkraftwerk. Die dort nun untergebrachte leistungsstarke Technik erzeugt gleichzeitig Strom und Wärme und arbeitet hocheffizient. Starke Leistung: Sobald alle fünf Anlagen in Betrieb sind, erhöht sich der Anteil der Kraft-Wärme-Kopplung aus Erdgas und Biomasse an der Oerlinghauser Fernwärme auf über 90 Prozent.



ECHTER TEAMGEIST

Sei es auf der Baustelle, beim Kunden oder am Schreibtisch: Olaf Frigge setzt sich täglich für die sichere Versorgung der Oerlinghauser ein. Er ist Netzmeister in den Bereichen Trinkwasser, Erdgas und Fernwärme.

„Seit meinem ersten Tag hier hat sich in der Energiewirtschaft vieles verändert. Was jedoch immer geblieben ist, das ist die gute Atmosphäre bei uns im Team sowie die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln“, berichtet Olaf Frigge. Bereits seit 26 Jahren arbeitet der Gas-, Wasser- und Wärmemeister bei den Stadtwerken Oerlinghausen. Als sein ehemaliger Kollege Hans-Werner Pehle Anfang 2019 in den Ruhestand ging, übernahm er Teile seiner Aufgaben. Seitdem verantwortet er zusätzlich die Trinkwasserförderung und Speicherung. „Hans-Werner Pehle und ich hatten über die Jahre immer wieder Projekte zusammen durchgeführt und uns in Urlaubszeiten vertreten – der Übergang lief daher fließend“, so Olaf Frigge.

GEMEINSAM HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

Heute teilt sich der Netzmeister die Aufgaben mit seinem Meister-Kollegen Thomas Vossiek, der seit 2018 bei den Stadtwerken mit an Bord ist. Jeden Morgen um 7 Uhr treffen die Zwei sich mit ihrem Team. „Dort besprechen wir, welche Aufgaben am Tag anstehen und wer mit wem losfährt: Mal müssen wir Hydranten prüfen, mal Hausanschlüsse erstellen oder Zählerplatten

austauschen.“ Wenn die Kollegen dann zu ihren Außenterminen ausrücken, geht es für den Meister erst einmal an den Schreibtisch: Dort managt er die Energiedaten und Bilanzierung, erstellt Statistiken und bearbeitet Anträge. „Der Morgen im Büro ist wichtig, um alles im Blick zu behalten“, erklärt Olaf Frigge. Im Anschluss macht er sich dann selber auf den Weg raus auf die Baustellen, um nach dem Stand zu schauen und gegebenenfalls bei Fragen zu unterstützen: „Das Besondere an meinem Beruf ist die Abwechslung – und gemeinsam mit Kunden, Kollegen und Partnern für jede Herausforderung die passende Lösung zu finden.“



Trinkwasser, das unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik gewonnen, aufbereitet und verteilt wird, ist sehr gut gegen alle Viren, einschließlich Coronaviren, geschützt.

Umweltbundesamt

TOP WASSERQUALITÄT

„Meine Kollegen und ich schauen kontinuierlich nach den Wasserhochbehältern. Wir prüfen, ob alles funktioniert – von der Beleuchtung bis zu den Pumpen“, berichtet der Netzmeister. Um die Wasserqualität in Oerlinghausen sicherzustellen, entnimmt das Stadtwerke-Team zudem regelmäßig an verschiedenen Punkten im Trinkwassersystem Proben und lässt diese durch ein zertifiziertes Labor untersuchen. Das Ergebnis: Das Oerlinghauser Trinkwasser hat höchste Qualität. „Das Wasser ist sehr gut gegen Viren geschützt – allgemein und natürlich auch jetzt zu Corona-Zeiten“, erklärt Olaf Frigge. Das bestätigt auch das Umweltbundesamt in einer Stellungnahme bezüglich des Coronavirus (siehe links).

AKTUELLE SCHUTZMASSNAHMEN

„Im Moment fahren die Kollegen im Außendienst getrennt zu den Einsatzorten“, so Olaf Frigge. „Den Bereitschaftsdienst haben wir von der Anwesenheitspflicht im Betrieb befreit. Sie starten nun von zu Hause. Außerdem erfragen unsere Kollegen vom Störungsdienst, ob die Kunden unter Quarantäne stehen. Für diesen Fall haben wir alle Einsatzfahrzeuge mit Atemschutzmasken ausgerüstet.“

Füreinander

DA SEIN

Ein gepolsterter Stuhl, ein buntes Schaukelpferd, hochwertige Kosmetikprodukte: Wenn man die Tönsberg-Apotheke betritt, merkt man sofort, dass hier vor allem einer im Mittelpunkt steht – der Mensch. Die Energie dafür liefern die Stadtwerke Oerlinghausen.



Schneller Service: Wenn Sie in der Tönsberg-Apotheke Arzneimittel bestellen, können Sie diese in der Regel bereits nach drei Stunden vor Ort abholen oder zu sich nach Hause liefern lassen.

„Wenn einen Pharmazie nur als Wissenschaft interessiert, ist man in diesem Beruf falsch“, sagt Apothekerin Sibylle Wachsmuth-Melm. Gerade das Zwischenmenschliche mache die Arbeit so besonders: Der kleine Plausch zwischendurch, über die Enkel, die Schwangerschaft oder altersgerechtes Wohnen. „Neben dem fachlichen Wissen geht es auch ums Zuhören, Aufklären und Beruhigen, vor allem jetzt während der Corona-Pandemie.“ Sibylle Wachsmuth-Melm brachte bereits vor Wochen Plexiglasscheiben an – selbst gebaut in einer Sonntagsaktion: „Um die Kolleginnen und Kunden bestmöglich vor einer Virusübertragung zu schützen“, so die Apothekerin. „Zudem haben wir uns in zwei Teams aufgeteilt, desinfizieren stündlich unsere Arbeitsfläche und nutzen getrennte Telefone, die gerade übrigens heiß laufen: Denn wir beraten viele der älteren Kundinnen und Kunden im Moment telefonisch und liefern ihnen die Medikamente nach Hause.“



Zu Hause und in meiner Apotheke:
Meinen Strom beziehe ich von den
Stadtwerken Oerlinghausen.

Sibylle Wachsmuth-Melm

VIELFÄLTIG UND FLEXIBEL

Die seit über 30 Jahren in Oerlinghausen lebende Apothekerin ist bis heute glücklich über ihre Berufswahl. „Ich habe schon als Schülerin Medikamente ausgefahren“, berichtet sie. „Eigentlich wollte ich damals Medizin studieren, doch der Apotheker, ein guter Freund meiner Eltern, empfahl mir das Studium der Pharmazie – es sei vielfältig und ermögliche einem, flexibel zu arbeiten. Ich bin seinem Rat damals gefolgt und kann heute sagen, es war ein guter!“ Im Studium lernte die gebürtige Bremerin ihren Mann Henner Wachsmuth-Melm kennen. Gemeinsam zogen sie in seinen Heimatort Oerlinghausen, wo sie sich beide 1990 selbstständig machten: Henner Wachsmuth-Melm übernahm die elterliche Melmsche Hirsch-Apotheke, Sibylle Wachsmuth-Melm kaufte die Tönsberg-Apotheke. Wenn sie nicht gerade im Verkaufsraum steht, stellt sie Arzneimittel her, analysiert Medikationen auf Wechselwirkungen oder sitzt am Schreibtisch: Buchhaltung, Krankenkassen-Genehmigungen, Rezeptkontrolle, Management von Lieferengpässen: „Eine Apotheke ist schließlich ein kleines Unternehmen“, so Sibylle Wachsmuth-Melm. Dazu gehört auch ein gutes Qualitätsmanagement, in dem sie Hygienepläne festlegt und Bera-

Angebot

UMWELTSCHONEND, ZUVERLÄSSIG, WIRTSCHAFTLICH

Sie möchten wie die Tönsberg-Apotheke Wärme und Strom von den Stadtwerken Oerlinghausen beziehen?


Der **Wärmeservice** der Stadtwerke Oerlinghausen bietet Ihnen unter anderem:

- Demontage Ihres alten Heizöltanks
- Investition der Erzeugungsanlage und Lieferung von Wärme
- Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Übergabestation
- Installation der Messeinrichtung nach unseren Vorgaben und direkte Abrechnung der Verbrauchskosten mit den Mietern

Mit **Bergstadtstrom** profitieren Sie zum Beispiel von folgenden Vorteilen:

- Preisvorteil gegenüber dem Tarif der Grundversorgung
- Preisgarantie bis zum 31.12.2020 auf den Bruttopreis sowie Anpassung bei Preissenkungen in der Grundversorgung
- Atom- und kohlestromfreier Tarif: Strom aus lokalen KWK-Anlagen sowie norwegischen Wasserkraftanlagen
- Attraktive Mehrwerte, zum Beispiel eine 150-Euro-Prämie bei Anschaffung eines E-Autos

Wir beraten Sie gerne! Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05202 4909-0. Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf unserer Website:

 [stadtwerke-oerlinghausen.de](https://www.stadtwerke-oerlinghausen.de)

tungen standardisiert: „Zum Beispiel wann wir empfehlen, aufgrund von Symptomen einen Arzt aufzusuchen.“

TYPISCH OERLINGHAUSEN

Als Gewerbetreibende ist es für Sibylle Wachsmuth-Melm selbstverständlich, die Geschäfte vor Ort zu unterstützen: „Sei es der Roman im Buchladen oder der Strom von den Stadtwerken: Ich kaufe lokal, nicht online“, so die Apothekerin. Denn gerade das tägliche Miteinander mache einen Ort doch aus. Deshalb habe sie sich auch besonders gefreut, dass viele der Kundinnen und Kunden in den letzten Wochen ihren Dank ausgedrückt haben. „Eine Dame hat uns sogar Tulpen vorbeigebracht: Solch eine nette Geste, das ist einfach typisch Oerlinghausen“, schwärmt Sibylle Wachsmuth-Melm. →

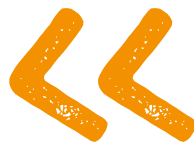
Wo ist das?

MITMACHEN & GEWINNEN



Ein neues Suchbild: Wo in Oerlinghausen ist dieses Bild entstanden? Wissen Sie es? Dann schreiben Sie uns. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir fünf Familienkarten für das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen im Wert von jeweils 30 Euro.

Einsendeschluss ist der 25. Mai 2020.
Wir wünschen Ihnen viel Glück!



AB DIE POST Schicken Sie uns die Lösung per Post oder E-Mail:

➤ **Stadtwerke Oerlinghausen**
Rathausstraße 23
33813 Oerlinghausen

➤ **info@sw-oe.de**



Das Lösungswort der letzten Ausgabe ist:
Bücherschrank in Lipperreihe.

Lösung: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Alle personenbezogenen Daten per Post werden nicht elektronisch erfasst oder

gespeichert. Einsendungen per Post oder E-Mail werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf der Verlosung vernichtet oder gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.stadtwerke-oerlinghausen.de/unternehmen/datenschutz.html

IMPRESSUM

Stadtwerke Oerlinghausen GmbH, Rathausstraße 23, 33813 Oerlinghausen | **Telefon:** 05202 4909-0, **Fax:** 05202 4909-50 | **Redaktion:** Peter Synowski (verantwortl.), Bernd Seibert, in Zusammenarbeit mit Tanja Kumpf, Tanja Siggelkow und Andrea Melichar (Ass.), trurnit GmbH, Friesenweg 5.1, 22763 Hamburg | **Herausgeber:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn | **Gestaltung:** Camilo Toro | **Fotos:** Kristian Hoffmann (Titel und Seite 2 bis 8), Fotolia Laborbild (Seite 6), Arved Fuchs (Seite 2/3) | **Druck:** Chutsch e. K. Display & Co., An der Bleiche 30-36, 33813 Oerlinghausen